

D4.Q_Quellennummerierung und -verzeichnis Kölner Stadtquartiere

4.1 Germaniasiedlung

4.1.1: HEINEN, W.; PFEFFER A. (1988a): Köln: Siedlungen 1888-1938 (= Stadtspuren – Denkmäler in Köln. Band 10.I), Köln: J.P. Bachem Verlag.

4.1.2: KIERDORF, A. (2020a): GAG Siedlung Höhenberg (auch: Germaniasiedlung). In: PUFKE, A. (Hrsg.): Siedlungen in Nordrhein-Westfalen. Rheinschiene. Band 1 Bergisch Gladbach bis Köln. Petersberg: Michael Imhof Verlag: 792-800.

4.1.3: GELHAR, M.; BUSCHMANN, W.; HENNIES, M.; KIERDORF, A. (2019): Germaniasiedlung in Höhenberg. In: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-244674> (10.08.2021)

4.1.4: GAG (= GAG IMMOBILIEN AG) (Hrsg.) (2013): Großstadt in der Großstadt. 100 Jahre GAG in Köln. Köln: J.P. Bachem Verlag.

4.2 Bickendorf II

4.2.1: HEINEN, W.; PFEFFER A. (1988a): Köln: Siedlungen 1888-1938 (= Stadtspuren – Denkmäler in Köln. Band 10.I), Köln: J.P. Bachem Verlag.

4.2.2: KIERDORF, A. (2020b): Siedlung Bickendorf II (auch: Rosenhofsiedlung). In: PUFKE, A. (Hrsg.): Siedlungen in Nordrhein-Westfalen. Rheinschiene. Band 1 Bergisch Gladbach bis Köln. Petersberg: Michael Imhof Verlag: 540-547.

4.2.3: MEYNEN, H. (1978): Die Wohnbauten im nordwestlichen Vorortsektor Kölns mit Ehrenfeld als Mittelpunkt: Bauliche Entwicklung seit 1845, Wechselbeziehungen von Baubild und Sozialstruktur (= Rheinisches Archiv 104). Bonn: Ludwig Röhrscheid GmbH.

4.2.4: FUNK, B. (2004): Wilhelm Riphahn. Architekt in Köln. Eine Bestandsaufnahme. Köln: Verlag der Buchhandlung Walter König.

4.2.5: MEYNEN, H. (1977): Wohnbauten in Köln-Ehrenfeld. Aspekte zur Entwicklung Gestalt eines Vororts (= Landeskonservator Rheinland Arbeitsheft 23). Köln: Rheinland-Verlag.

4.2.7: GROPP, B. (2020a): Wohnsiedlung "Bickendorf II" (Rosenhofsiedlung). In: <https://www.baukunst-nrw.de/objekte/Wohnsiedlung-Bickendorf-II-Rosenhofsiedlung--1117.htm> (30.03.2024).

4.2.8: GAG (= GAG IMMOBILIEN AG) (Hrsg.) (2013): Großstadt in der Großstadt. 100 Jahre GAG in Köln. Köln: J.P. Bachem Verlag.

4.2.6: HAUSER, M. (o.J.): Rosenhofsiedlung in Bickendorf. Ein blühender Ort für das Gemeinschaftsleben. In: <https://www.zohus.de/koeln-specials/historisches-koeln/rosenhofsiedlung-bickendorf> (20.01.2023).

4.3 Stegerwaldsiedlung

4.3.1: VOLLERT, M. (2008): Die Katholische Kirche und der Wohnungsbau in Köln 1932 - 1965. Dissertation an der Philosophische Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn.

4.3.2: LUDMANN, H.; BOESE, W. (1991): Vororte und Siedlungen. In: ARCHITEKTEN- UND INGENIEURVEREIN KÖLN E.V. VON 1875 IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER FACHHOCHSCHULE KÖLN, FACHBEREICH ARCHITEKTUR, BAUINGENIEURWESEN UND VERSORGUNGSTECHNIK (Hrsg.): Köln – Seine Bauten 1928-1988, Köln: J.P. Bachem Verlag: 168-182.

4.3.3: STADT KÖLN. AMT FÜR STATISTIK UND EINWOHNERWESEN (Hrsg.) (1995): Die Stegerwald-Siedlung in Köln-Mühlheim. Ergebnisse einer Bewohnerbefragung zur Überprüfung der Anwendungsvoraussetzungen einer Erhaltungssatzung (= Kölner Statistische Nachrichten).

4.3.4: HEINEN, W.; PFEFFER A. (1988b): Köln: Siedlungen 1938-1988 (= Stadts Spuren – Denkmäler in Köln. Band 10.II), Köln: J.P. Bachem Verlag.

4.4 Ostheim-Buchheimer Weg

4.4.1: LUDMANN, H.; BOESE, W. (1991): Vororte und Siedlungen. In: ARCHITEKTEN- UND INGENIEURVEREIN KÖLN E.V. VON 1875 IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER FACHHOCHSCHULE KÖLN, FACHBEREICH ARCHITEKTUR, BAUINGENIEURWESEN UND VERSORGUNGSTECHNIK (Hrsg.): Köln – Seine Bauten 1928-1988, Köln: J.P. Bachem Verlag: 168-182.

4.4.2.: HEINEN, W.; PFEFFER A. (1988b): Köln: Siedlungen 1938-1988 (= Stadtsuren – Denkmäler in Köln. Band 10.II), Köln: J.P. Bachem Verlag.

4.4.3: GAG (= GAG IMMOBILIEN AG) (Hrsg.) (2013): Großstadt in der Großstadt. 100 Jahre GAG in Köln. Köln: J.P. Bachem Verlag.

4.4.4: GAG (= GAG IMMOBILIEN AG) (o.J.): Ostheim. Auffällige Architektur – Leben in Köln-Ostheim. In: <https://www.gag-koeln.de/die-gag/wohnen-mit-der-gag/unsere-objekte/wohnhlobjekte/siedlung-buchheimer-weg/> (23.02.2023).

4.4.5: HOPFNER, K.; SIMON-PHILIPP, C. (Hrsg.) (2013): Das Wohnungsbauerbe der 1950er bis 1970er Jahre. Perspektiven und Handlungsoptionen für Wohnquartiere. Ludwigsburg: Wüstenrot-Stiftung

4.5 Bocklemünd-Mengenich

4.5.1: LUDMANN, H.; BOESE, W. (1991): Vororte und Siedlungen. In: ARCHITEKTEN- UND INGENIEURVEREIN KÖLN E.V. VON 1875 IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER FACHHOCHSCHULE KÖLN, FACHBEREICH ARCHITEKTUR, BAUINGENIEURWESEN UND VERSORGUNGSTECHNIK (Hrsg.): Köln – Seine Bauten 1928-1988, Köln: J.P. Bachem Verlag: 168-182.

4.5.2: HEINEN, W.; PFEFFER A. (1988b): Köln: Siedlungen 1938-1988 (= Stadtsuren – Denkmäler in Köln. Band 10.II), Köln: J.P. Bachem Verlag.

4.5.3: BUSCH, H. (1997a): Die neue Siedlung in Köln-Bocklemünd/Mengenich. In: SIEDLER-INTERESSENSGEMEINSCHAFT BOCKLEMÜND-MENGENICH 1967 E.V. IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM ARBEITSKREIS „30 JAHRE NEUER STADTTEIL BOCKLEMÜND/MENGENICH“ (Hrsg.): Köln-Bocklemünd/Mengenich. Im alten Ort – ein neuer Stadtteil: 20-26.

4.5.4: SECKEL, T. (2018): 50 Jahre hat es gedauert. Neue KVB-Haltestelle der Linie 3 wird ab Montag angefahren. In: <https://www.ksta.de/koeln/ehrenfeld/50-jahre-hat-es-gedauert-neue-kvb-haltestelle-der-linie-3-wird-ab-montag-angefahren-31165860> (23.08.2021).

4.5.5: BARTELS, K. (1997): 30 Jahre Pressebeobachtungen. In: SIEDLER-INTERESSENSGEMEINSCHAFT BOCKLEMÜND-MENGENICH 1967 E.V. IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM ARBEITSKREIS „30 JAHRE NEUER STADTTEIL BOCKLEMÜND/MENGENICH“ (Hrsg.): Köln-Bocklemünd/Mengenich. Im alten Ort – ein neuer Stadtteil: 52-54.

4.5.6: BUSCH, H. (1997b): Ein Rückblick zu Bocklemünd/Mengenich. In: SIEDLER-INTERESSENSGEMEINSCHAFT BOCKLEMÜND-MENGENICH 1967 E.V. IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM ARBEITSKREIS „30 JAHRE NEUER STADTTEIL BOCKLEMÜND/MENGENICH“ (Hrsg.): Köln-Bocklemünd/Mengenich. Im alten Ort – ein neuer Stadtteil: 58-59.

4.5.7: SIGNON, H. (1997): Wie war es denn vor den 30 Jahren in Bocklemünd und Mengenich. In: SIEDLER-INTERESSENSGEMEINSCHAFT BOCKLEMÜND-MENGENICH 1967 E.V. IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM ARBEITSKREIS „30 JAHRE NEUER STADTTEIL BOCKLEMÜND/MENGENICH“ (Hrsg.): Köln-Bocklemünd/Mengenich. Im alten Ort – ein neuer Stadtteil: 64-68.

4.5.8: THUR, J. (1997): Tradition und Fortschritt – Historie und Gegenwart. In: SIEDLER-INTERESSENSGEMEINSCHAFT BOCKLEMÜND-MENGENICH 1967 E.V. IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM ARBEITSKREIS „30 JAHRE NEUER STADTTEIL BOCKLEMÜND/MENGENICH“ (Hrsg.): Köln-Bocklemünd/Mengenich. Im alten Ort – ein neuer Stadtteil: 74-81.

4.5.9: KÖLNER VERKEHRS-BETRIEBE AG (1997): Bocklemünd/Mengenich und seine Verkehrsanbindung an Köln. In: SIEDLER-INTERESSENSGEMEINSCHAFT BOCKLEMÜND-MENGENICH 1967 E.V. IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM ARBEITSKREIS „30 JAHRE NEUER STADTTEIL BOCKLEMÜND/MENGENICH“ (Hrsg.): Köln-Bocklemünd/Mengenich. Im alten Ort – ein neuer Stadtteil: 112-114.

4.5.10: KNUPP, M. (2004): Wohnen im Westen. Siedlungsbau und Stadt(teil)entwicklung in Ehrenfeld, Bickendorf, Vogelsang und Bocklemünd. In: SCHWEIZER, G.; KRAAS, F.; ZEHNER, K. (Hrsg.): Köln und der Kölner Raum. Ein geographischer Exkursionsführer. Teil 1: Stadt und Umland (= Kölner Geographische Arbeiten 82). Köln: 79-88.

4.5.11: GAG (= GAG IMMOBILIEN AG) (Hrsg.) (2013): Großstadt in der Großstadt. 100 Jahre GAG in Köln. Köln: J.P. Bachem Verlag.

4.5.12: SCHÄFKE, W. (Hrsg.) (1995): Das neue Köln: eine Ausstellung des Kölnischen Stadtmuseums in der Josef-Haubrich-Kunsthalle Köln, 22. April bis 18. August 1995, Köln.

4.6 Chorweiler-Seeberg Nord

- 4.6.1:** LUDMANN, H.; BOESE, W. (1991): Vororte und Siedlungen. In: ARCHITEKTEN- UND INGENIEURVEREIN KÖLN E.V. VON 1875 IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER FACHHOCHSCHULE KÖLN, FACHBEREICH ARCHITEKTUR, BAUINGENIEURWESEN UND VERSORGUNGSTECHNIK (Hrsg.): Köln – Seine Bauten 1928-1988, Köln: J.P. Bachem Verlag: 168-182.
- 4.6.2:** HASCHE, K. (2020a): Chorweiler. In: PUFKE, A. (Hrsg.): Siedlungen in Nordrhein-Westfalen. Rheinschiene. Band 1 Bergisch Gladbach bis Köln. Petersberg: Michael Imhof Verlag: 725-726.
- 4.6.3:** HASCHE, K. (2020b): Wohnanlage Zentrum Heimersdorf Haselnusshof, 1964-1973, Köln-Heimersdorf. In: PUFKE, A. (Hrsg.): Siedlungen in Nordrhein-Westfalen. Rheinschiene. Band 1 Bergisch Gladbach bis Köln. Petersberg: Michael Imhof Verlag: 727-737.
- 4.6.4:** HASCHE, K. (2020c): Siedlung Riphahnstraße/Matareweg, 1967-1974, Köln-Seeberg-Nord. In: PUFKE, A. (Hrsg.): Siedlungen in Nordrhein-Westfalen. Rheinschiene. Band 1 Bergisch Gladbach bis Köln. Petersberg: Michael Imhof Verlag: 737-747.
- 4.6.5:** HASCHE, K. (2020d): Siedlung A sternweg-Chrysanthenenweg, 1963-1967, Köln-Seeberg. In: PUFKE, A. (Hrsg.): Siedlungen in Nordrhein-Westfalen. Rheinschiene. Band 1 Bergisch Gladbach bis Köln. Petersberg: Michael Imhof Verlag: 747-752.
- 4.6.6:** THELEMANN, M.; WIKTORIN, D. (2004): Die „Neue Stadt“ Köln – Chorweiler: Gartenstadt oder Betonwüste. In: SCHWEIZER, G; KRAAS, F.; ZEHNER, K. (Hrsg.): Köln und der Kölner Raum. Ein geographischer Exkursionsführer. Teil 1: Stadt und Umland (= Kölner Geographische Arbeiten 82). Köln: 89-98.
- 4.6.7:** LINKE, V. (1977): Vorort, Satelliten- und Trabantenstadt. Ein Beitrag zu Entwicklungstendenzen und zur Terminologie von kernstadtabhängigen Siedlungen, dargestellt an den Beispielen Köln-Chorweiler, Hamburg-Norderstedt, Bielefeld-Sennestadt und Köln-Erftstadt, Köln.
- 4.6.8:** GAG (= GAG IMMOBILIEN AG) (Hrsg.) (2013): Großstadt in der Großstadt. 100 Jahre GAG in Köln. Köln: J.P. Bachem Verlag.
- 4.6.9:** LUDMANN, H.; RIEDEL, J. (1967): Neue Stadt Köln-Chorweiler. Stuttgart, Bern: Karl Krämer Verlag.
- 4.6.10:** KONDA, W. (1996): Wohnsiedlungen als städtische Nahwelt. Eine sozialgeographische Untersuchung zu Raumstruktur, räumlichem Verhalten und Ortsbindung in geplanten Stadtvierteln der Großstadt am Beispiel Köln. Dissertation.
- 4.6.11:** SCHÄFKE, W. (Hrsg.) (1995): Das neue Köln: eine Ausstellung des Kölnischen Stadtmuseums in der Josef-Haubrich-Kunsthalle Köln, 22. April bis 18. August 1995, Köln.
- 4.6.12:** STADT KÖLN. AMT FÜR STADTENTWICKLUNG UND STATISTIK (2006): Kölner Stadtteilinformationen Zahlen 2005.
- 4.6.13:** STADT KÖLN. AMT FÜR STADTENTWICKLUNG UND STATISTIK (2015): Starke Veedel – Starkes Köln. Mitwirken, Zusammenhalten, Zukunft gestalten. Integriertes Handlungskonzept.

4.7 Blumenberg

4.7.1: THELEMANN, M.; WIKTORIN, D. (2004): Die „Neue Stadt“ Köln – Chorweiler: Gartenstadt oder Betonwüste. In: SCHWEIZER, G; KRAAS, F.; ZEHNER, K. (Hrsg.): Köln und der Kölner Raum. Ein geographischer Exkursionsführer. Teil 1: Stadt und Umland (= Kölner Geographische Arbeiten 82). Köln: 89-98.

4.7.2: HÖHMANN, M. (2004): Kölner Vorortentwicklung. Von der Gründerzeit bis heute. In: SCHWEIZER, G.; KRAAS, F.; ZEHNER, K. (Hrsg.): Köln und der Kölner Raum. Ein geographischer Exkursionsführer. Teil 1: Stadt und Umland (= Kölner Geographische Arbeiten 82). Köln: 65-72.

4.7.3: GAG (= *GAG IMMOBILIEN AG*) (Hrsg.) (2013): Großstadt in der Großstadt. 100 Jahre GAG in Köln. Köln: J.P. Bachem Verlag.

4.7.4: STADT KÖLN. AMT FÜR STADTENTWICKLUNG UND STATISTIK (2006): Kölner Stadtteilinformationen Zahlen 2005.

4.7.5: STADT KÖLN. AMT FÜR STADTENTWICKLUNG UND STATISTIK (2015): Starke Veedel – Starkes Köln. Mitwirken, Zusammenhalten, Zukunft gestalten. Integriertes Handlungskonzept.

4.8 Ossendorfpark

4.8.1: MÜNGEN, E. (2000): Ein Projekt der LEG Landesentwicklungsgesellschaft Nordrhein-Westfalen GmbH – Neues Wohnen im „Ossendorfpark“. In: ARCHITEKTEN- UND INGENIEURVEREIN KÖLN E.V. VON 1875 (Hrsg.) Köln – Seine Bauten 2000. Köln: J.P.Bachem Verlag: 99-104.

4.9 Clouth-Quartier

4.9.1: MODERNE STADT (o.J.a): Clouth Quartier. Ein neuer Stadtteil in Köln-Nippes. In:
<https://www.modernestadt.de/projekte/clouth-quartier/> (31.03.2024).

4.9.2: STADT KÖLN (= *STADT KÖLN. DIE OBERBÜRGERMEISTERIN*) (2016): Bebauungsplan Nr. 67480/03
1. Änderung. Clouth-Gelände in Köln Nippes, 1. Änderung. Fortschreibung Clouth-Gelände.

4.10 Butzweilerhof

4.10.1: MODERNE STADT (o.J.b): Der Butz. Vom Luftkreuz West zum neuen Stadtviertel. In: modernestadt.de, <https://www.modernestadt.de/projekte/der-butz/> (31.03.2024).

4.10.2: MODERNE STADT (2018): Der Butz. Vom Luftkreuz West zum neuen Stadtviertel.

4.11 Deutzer Hafen

4.11.1: STADT KÖLN. DEZERNAT FÜR STADTENTWICKLUNG, PLANEN, BAUEN UND WIRTSCHAFT (2020): Deutzer Hafen.

4.11.2: MODERNE STADT (o.J.c): Städtebauliche Entwicklung Deutzer Hafen Köln. In: <https://www.modernestadt.de/projekte/deutzer-hafen/> (31.03.2024).

4.11.3: MODERNE STADT; STADT KÖLN. STADTPLANUNGSAMT (= STADT KÖLN. DEZERNAT STADTENTWICKLUNG, PLANEN UND BAUEN. STADTPLANUNGSAMT) (2018): Integrierter Plan Deutzer Hafen Quartiersbuch.

4.11.4: STADT KÖLN (2019): Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit. Deutzer Hafen in Köln-Deutz gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch.

4.11.5: STADT KÖLN. STADTPLANUNGSAMT (= STADT KÖLN. DEZERNAT STADTENTWICKLUNG, PLANEN, BAUEN UND WIRTSCHAFT. STADTPLANUNGSAMT); AMT FÜR STADTENTWICKLUNG UND STATISTIK; AMT FÜR PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT; MODERNE STADT (2021): Deutzer Hafen Werkstattbericht Januar 2021.

4.11.6: MODERNE STADT; STADT KÖLN. DEZERNAT VI (= STADT KÖLN. DEZERNAT VI - PLANEN UND BAUEN) (2022): Deutzer Hafen. Handbuch Nachhaltigkeit.

4.12 Kreuzfeld

4.12.1: STADT KÖLN (o.J.b): Köln-Kreuzfeld - ein neuer Stadtteil. In: <https://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/stadtentwicklung/koeln-kreuzfeld-ein-neuer-stadtteil> (17.11.2022).

4.12.2: STADT KÖLN. AMT FÜR STADTENTWICKLUNG UND STATISTIK (Hrsg.) (2019): Leitbild Kreuzfeld - Ein gutes Stück Köln Leitbild. Ergebnis Leitbildprozess für den neuen Stadtteil.

4.12.3: STADT KÖLN. DEZERNAT VI (= STADT KÖLN. DEZERNAT VI - STADTENTWICKLUNG, PLANEN, BAUEN UND WIRTSCHAFT) (2020): Köln-Kreuzfeld Informationsveranstaltung zum Städtebauprojekt. Protokoll vom 12. Dezember 2020.

4.12.4: ADEPT APS; KARRES EN BRANDS; ARGUS STADT UND VERKEHR PART GMBH; METABOLIC BV (2021): Woodhood. Kreuzfeld - Gartenstadt 2.0. Planunterlagen.